

h.

Abschied

Der

Kurfürstl. Sächsl. Herren

Consistorial Rätthe

zu Zeitz,

wegen

Dero Kurfürstl. Sächsl. Stiffts
Pfarrlehngerechtsamen zu Pötenwik,

alle,

in Wetterzeüber Fluhr gelegenen, dahin gehörige
Güter und Grundstücke betreffend,

abgefast,

am 9. Novembr. 1609.

und

von dem Original abgedruckt.



Du wissen, demnach zwischen den Würdigen und Wohlgelahrten Ehrn M. George Stieglitz gewesen, und M. Martin Friedrich ihigen Pfarrer zu Böttewitz an einem, den gestrengen und Ehren Besten Heinrich von Büchau zu Meynewe anders, undt Gebhartten von Hoim zu Drosigk drittentheils, einer Wiesen halben, die Teichwiese genandt, so in Wetterzeuber Flur gelegen, undt gedachter von Büchau vor ein unmittelbahr Pertinenz stück des Ritterguts Drosigk, die beeden Pfarrer aber von der Pfar Böttwitz Zins und Lehn angezogen, sich Irrungen und Gebrechen erhalten, das wir die Parteyen uff den 8. dieses Monats vor uns ins Consistorium allhier geladen, sie gegen einander gehöret, undt folgender gestalt verabscheidet, Nemblich,

Ob wohl ehe genantter von Bünau durch seinen Gerichtshalter Johan Apeln fürbringen laßen, das angeregte Wiese, beneben andern Pertinentien als ein frey Mannlehn guth gegen Drosigk gehörigk, und mit Ritter Pferdten vordienet werde, und zu ergründung dieses seines Vorhabens, sich auf den Kaufcontract und specialAnschlagk, über bemeltt Rittergutht Drosigk, auch einen Vortragk beruffen, dieweil er aber solche Documenta weder in Originali noch copenlichen produciren können, auch uff allen Fahl es darumb also beschaffen, daß sie contra tertium, der darüber nicht gehöret noch darbey, und gegenwertigk gewesen, wenig beweisen, hiergegen die beeden Pastores, so viel mit bricfflichen undt lebendigen Uhrkunden erherttet, und dargethan, das alle Güter, so in der Wetterzeüber Flur gelegen, von der Pfar Böttwiz zu Lehn gehen, undt dann, das die streitige Wiese, mitt in den Zween Hufen stecken, so in Wetterzeüber Flur liegen, undt im Ambt Weißenfels zur Anlage der Torgischen fuhren und Heerfartts Wagen angelegt werden, Als soll in Ansehung deßen, und weill die Pastores, beedes was das angezogene Dominium directum undt die Possession vel quasi percipiendi censum anlangt, sterckern Beweis vor sich haben, uns deswegen uff die ergangene Acta gezogen, die streitige Teichwiese, so weidit dieselbe in Wetterzeüber Flur gelegen, der Pfar Böttwiz Zins und Lehnstück bleiben, undt demnach den Pastoribus respective die vorsehene undt künftigk fällig werende Zins und Lehnwahr durch den Besizer unwegerlich entrichtet werden, Es wäre dan, das gemeltter

von

X 355 94 63

34 39 39

von Binnau ein anders zu Recht, und sein obiges Fürwenden
besser als geschehen, außfüren könnte, darmit wird er billig
gehört, der Pfar Bötewiz die Gegenbeweifung und alle an-
dere rechtliche Nottdurft darwieder vorbehehltlich, zu Urkundt
mit des Consistorii Insiegell besiegeltt, und gegeben zu Zeitz
am 9. Novembris Ao. 1609.



M. Thom Trage mP.

m. c.



h.

Abschied
Der
Kurfürstl. Sächsl. Herren
Consistorial Rätthe
zu Zeitz,

wegen

Dero Kurfürstl. Sächsl. Stiffts
Pfarrlehngerechtsamen zu Pötenwik,

alle,

in Wetterzeüber Fluhr gelegenen, dahin gehörige
Güter und Grundstücke betreffend,

abgefast,

am 9. Novembr. 1609.

und

von dem Original abgedruckt.

Centimetres

Inches

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Farbkarte #13

B.I.G.